

# Orgel der kath. Herz Jesu Kirche Weinheim

23 Register, 3 Manuale

**Orgelbauer:** Georg Friedrich Steinmeyer & Co., Oettingen

**Baujahr:** 1955

## Disposition:

Hauptwerk 1. Manual		Schwellwerk 2. Manual		Rückpositiv 3. Manual		Pedal	
1	Principal 8'	7	Bordun 8'	14	Gedackt 8'	19	Subbaß 16'
2	Rohrflöte 8'	8	Salicional 8'	15	Nachthorn 4'	WA	Zartbaß 16'
3	Oktav 4'	9	Weitprinzipal 4'	16	Prinzipal 2'	20	Oktavbaß 8'
4	Koppelflöte 4'	10	Oktav 2'	17	Septimcornett 3fach	21	Quintade 4'
5	Waldflöte 2'	11	Scharf 4fach, 1'	18	Cimbel 3fach, ½'	22	Rauschpfeife 4-fach, 4'
6	Mixtur 4fach, 1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> '	12	Trompete 8'		Tremulant	23	Fagottbaß 16'
	III/I	13	Schalmei 4'				I/Ped
	II/I		Tremulant				II/Ped
			III/II				III/Ped

Elektrische Taschenlade

Spielhilfen: 1 freie Kombination

Handregister ab

Walze ab

Zungen ab

Tutti

Crescendo-Walze

Die Herz Jesu Kirche wurde im Jahr 1910 als „Notkirche“ am nördlichen Stadtausgang erbaut, da die damalige St. Laurentiuskirche am Marktplatz abgerissen und neu erbaut werden sollte. Nach Fertigstellung der dann wesentlich größeren St. Laurentiuskirche war geplant, die Notkirche wieder abzurechen.

Zwischenzeitlich hatte sich aber die Nordstadt weiter entwickelt. Es bildete sich eine eigenständige Gottesdienstgemeinde und man beschloss, die Kirche weiter bestehen zu lassen.

1950 wurde Herz Jesu Pfarrkuratie unter Pfarrer August Scholl (1950 – 1966). Er verbessert die baulichen Gegebenheiten der Kirche. Ein Glockenturm wurde errichtet, die Taufkapelle angebaut und 1955 die Orgel angeschafft.



